

06.09.2016 Blue Bowl in Black, Version V1.1

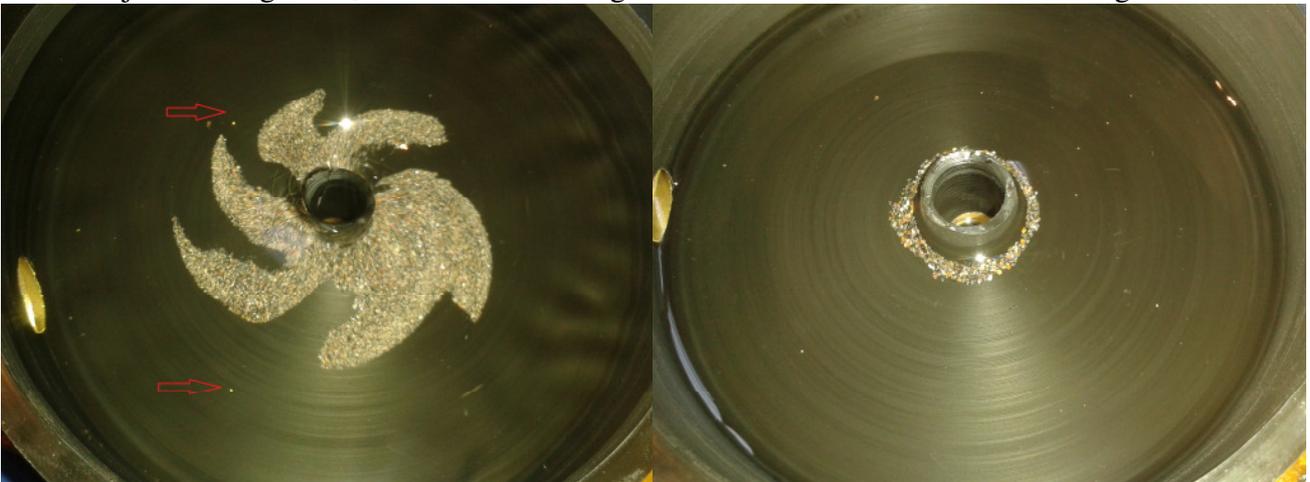
Extra einen HSS Drehmeißel genommen und umgeschliffen für sauglatte Oberfläche der Mini- Bowl.



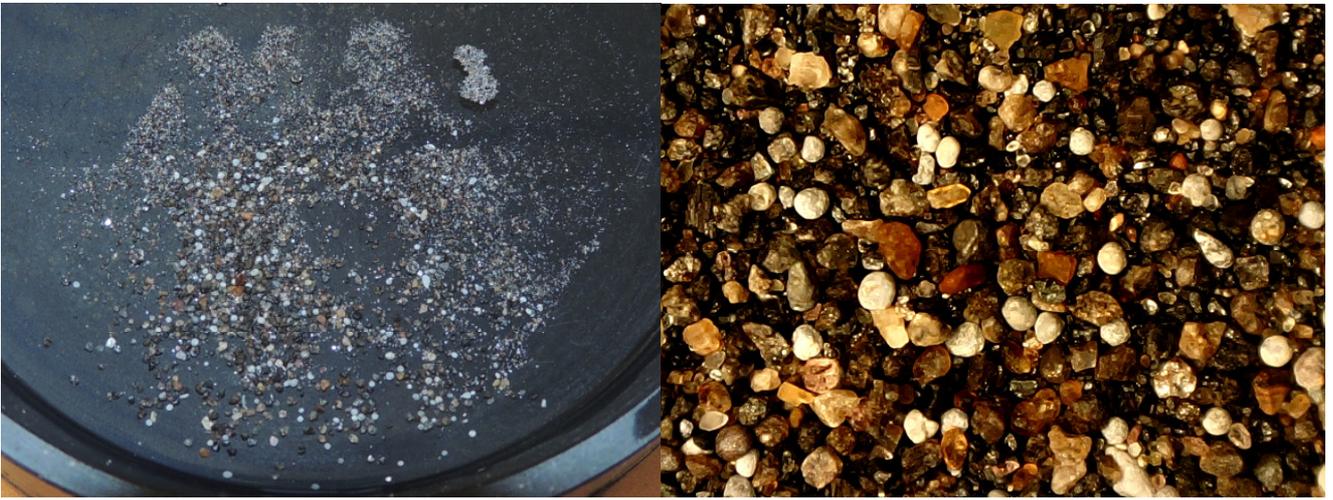
Version 1.1 mit optimierter Düse, Zulaufdrossel, höherer Außenkante und kleinerem Innenloch.



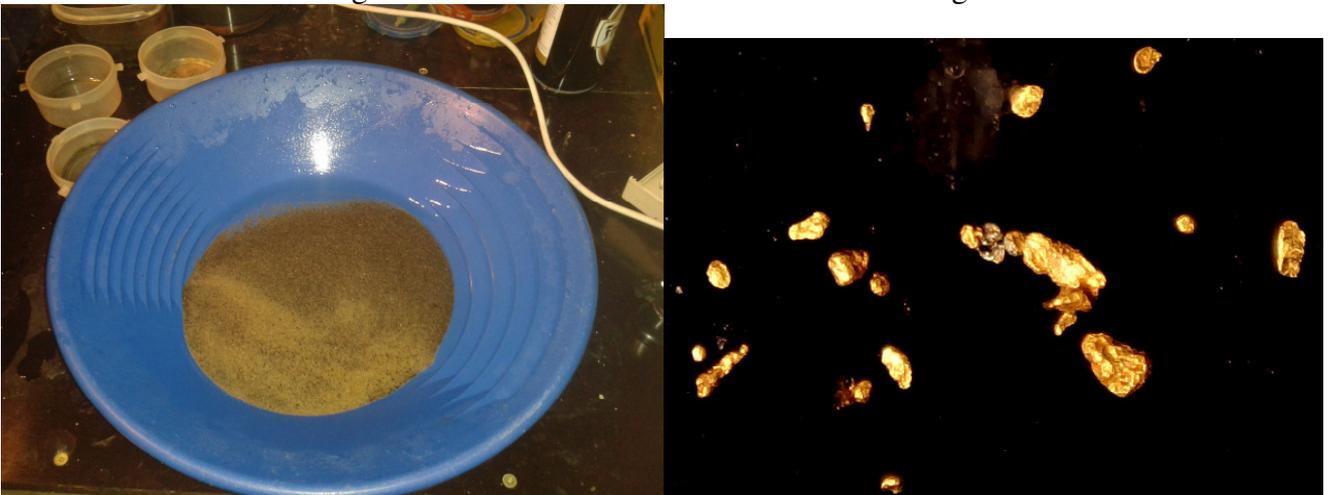
Sieht auf jeden Fall gut aus, die roten Pfeile zeigen erste Goldkrümel die am Grund liegen bleiben.



Aber wirklich leer spülen kann (oder sollte?) man die Bowl nicht. Zumindest nicht mit meinem Abraum.



Weiß auch gar nicht ob das physikalisch gesehen überhaupt sinnvoll ist. Klar kriegt man die Bowl komplett leer. Aber da sind die Zwergenflitter auch mit durch, wenn der Großteil der Schwerminerale aus Bleischrot und nichtmagnetischen anderen schweren Metallverbindungen besteht.



Oben links ist der Rest aus dem Abraum von links in der 15“ Schüssel. Oben rechts die Detailaufnahme mit jeder Menge Bleischrot. Das Gold habe ich tatsächlich aus der Bowl wenngleich ich auch weiß, wieder einige Körner nicht gefangen zu haben.

Die Drossel im Zulauf wirkt Wunder. Man kann superschön dosieren. Am Anfang muss mehr Druck gegeben werden. Zum Ende hin, wenn die Minerale abgebaut sind erhöht sich, durch sinkende Reibung die Fließgeschwindigkeit im Topf weil die nötige Energie, viel Material zu bewegen, nicht mehr benötigt wird. Dann muss man die Drossel etwas zudrehen um nicht alles durch die Bowl zu jagen. Ich glaube man tut gut daran, das Gold direkt nach jedem Teelöffel aus der Bowl zu nehmen,- das habe ich nicht getan und denke dadurch auch höhere Verluste zu haben. Vielleicht sollte man noch bisschen mit dem Winkel des Doms in der Mitte spielen, mal sehen.

Füttert man die Bowl mit wenig Material (1 Teelöffel) wird sehr schnell sortiert, gibt man viel Material (4 Teelöffel) rein dauert das Sortieren ewig. Die Kombination Black Bowl oben und Kreislauf mit der 15“ drunter ist bequem und man kann gleich im Anschluss nochmal den Abraum kontrollieren weil nix verloren geht. Oder man wiederholt den Vorgang. Habe nur Abraum verwendet den ich bereits 1-2 Mal mit der Pfanne durchgesehen hatte. Daher kann ich nur jedem Digger empfehlen sich so eine Blue- oder Black Bowl zuzulegen. Das Teil funktioniert sogar zum Edelsteine separieren. Selbst wenn man sie nur als Nachsortierer verwendet ist es geil dem Strudel zuzuschauen, wie er die Goldkrümel langsam freilegt. Man wäscht quasi „sekundär“, rechts die Flasche Bier und links die Hand an der Drossel um zu spielen – eine herrliche Winterbeschäftigung.

Werde mal an den Bach gehen, echte „Neuware“ holen und ohne vorher mit der Pfanne zu finnishen den Blacksand durch die Bowl geben. Dann mal schauen wie hoch die Erfolgsquote ist und wieviel Gold im Abraum landet.

Ja, es ist eine feine Sache so eine black bowl, aber auch hier gilt: ein bisschen Fingerspitzengefühl für den Separiervorgang gehört dazu, genau wie beim Waschen mit Rinne oder Pfanne. Grüße an Alle, Mike